

Goldene Ehrenamtskarte NRW in Versmold

Ehrensache: Die Guttempler sind dabei

Für ihren Einsatz für das Gemeinwohl wurden neunzehn Bürgerinnen und Bürger der Stadt Versmold am 14. Oktober mit der goldenen Ehrenamtskarte ausgezeichnet.

Und die Guttempler waren dabei: Ingrid und Manfred Geis von der Guttempler-Gemeinschaft "Versmold".



v.l.: Ministerin Ute Schäfer, Manfred und Ingrid Geis, Bürgermeister Thorsten Klute (Bild: Haller Kreisblatt)

Zuvor hatte die Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW, Ute Schäfer, gemeinsam mit Bürgermeister Thorsten Klute die Vereinbarung zur Einführung der Ehrenamtskarte unterzeichnet. Damit ist Versmold die 123. Kommune in NRW, die sich diesem Projekt angeschlossen hat.

Für das ehrenamtliche Engagement begeistern

"Wir wollen das Ehrenamt stärken und hoffen mit der Einführung der Ehrenamtskarte noch mehr Menschen für ein ehrenamtliches Engagement zu begeistern", sagte Ministerin Schäfer.

Die Karte verbindet Dank und Wertschätzung mit einem praktischen Nutzen. Die Inhaber-innen der Karte können sich inzwischen fast landesweit über rund 2.100 Vergünstigungen bei Unternehmen und Institutionen freuen.

Ohne Ehrenamt geht es nicht

"Ich hoffe, dass von dieser Veranstaltung eine Botschaft ausgeht", meinte Ingrid Geis nach der Verleihung. Und: "Komm, mach mit", möchte sie allen zurufen. Bürgerschaftliches Engagement soll mit der Ehrenamtskarte nicht nur wertgeschätzt, sondern auch gefördert werden. Denn: "Ohne Ehrenamt geht es nicht", so die Ministerin.

Nähere Informationen: www.ehrensache-nrw.de
Ingrid Geis, JF 10/2011